



**Einen erholsamen, produktiven, spannenden
und entspannenden Sommer wünscht Ihnen
die Tullnerbacher Volkspartei!**



Sommergrüße

Liebe Tullnerbacherinnen und Tullnerbacher, liebe Freunde!

Unser schönes Tullnerbach hat sein buntes Sommerkleid angelegt. Die liebevoll gepflegten Blumenbeete, Vorgärten, Balkone und Terrassen leuchten in den schönsten Farben. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mit ihrem grünen Daumen für ein einladendes Ortsbild sorgen!

Ebenso wichtig sind aber auch die naturbelassenen Ecken in den Gärten, heimischen Hecken und blühenden Wiesen, die für Schmetterlinge und Bienen Futter und Unterschlupf bieten. Danke, dass auch diese Gestaltungselemente immer wieder ergänzend unsere Heimat bereichern dürfen!

In dieser Ausgabe des Tullnerbachers wird der Leitbildwert „Tradition und Innovation in einer lebendigen Ortsgemeinschaft“ vorgestellt. Ganz in diesem Sinne möchte ich Sie herzlich zu zwei Veranstaltungen in den nächsten Monaten einladen:

Am **20. Juli 2018** findet am wunderschönen Sandling das **Spanferkelessen** statt. Bitte reservieren Sie Ihren Tisch unter 0664/9123966!

Als gemeinsames Fest für alle Tullnerbacherinnen und Tullnerbacher und natürlich auch für Gäste von auswärts laden die Tullnerbacher Landwirte zum tra-

ditionellen **Erntedankfest am 23. September 2018** auf den Bauernhof Schrefel in der Brettwieserstraße. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr bei der Feuerwehr Irenental, der Festzug mit dem Erntewagen führt dann zum Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen.

Ich würde mich freuen, Sie und Ihre Familie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Einen lieben Gruß und die besten Wünsche für einen erholsamen Sommer!

Ihr Gemeindeparteiohmann **Johann Jurica**

Getränke Schandl
Gastronomie-Service
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 9 - 11 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Tel. 02235 965 79, Fax 02235 965 79 12
office@getraenkeschandl.at
www.getraenkeschandl.at

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Partys

- alle Getränke aus einer Hand
- regelmäßig attraktive Angebote
- kompetenter Gastronomieservice
- flexible Betreuung
- Verleih von Tischen & Bänken
- Kühltruhen, -schränke
- Zapfanlagen für Bier
- Gläser, etc.

Wir laden zum **Spanferkelessen**

am **Sandling**
20. Juli 2018
18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tischreservierungen unter **0664/9123966**

TULLNERBACHER VOLKSPARTEI



Christian Schwarz
GGR

Sommernachtstraum...

Stellen Sie sich vor, alle ziehen an einem Strang,
... und stellen Sie sich vor, allen ist bewusst, wieviel
wir von den Generationen vor uns weitergegeben be-
kommen haben,
... und stellen Sie sich vor, wir alle versuchen, min-
destens genauso viel an unsere Nächsten weiterzu-
geben,
...und stellen Sie sich vor, wir denken nicht aus-
schließlich kommerziell,
... und stellen Sie sich vor, wir versuchen, auch ande-
re zu verstehen ...

... lassen Sie mich weiterträumen:
Eingeschlossen zwischen den Städten Purkersdorf
und Pressbaum ist Tullnerbach noch eine der letz-
ten ländlichen Oasen. Was müssen wir tun, um diese
Oase auch an unsere Nachkommen weitergeben zu
können?

Es muss das „Verbindende“ vor dem „Trennenden“
stehen, es muss das „Wir“ vor dem „Ich“ stehen.
Das sollte bei allen Entscheidungen, die für Tullner-
bach getroffen werden, einer der wichtigsten Fakto-
ren sein.

Vor nahezu zwei Jahren haben wir im „Tullnerbacher“
über eine Vision geschrieben, die die Generationen
wieder näher zusammenführen sollte, einem Tages-
zentrum für Senioren.
Die Idee damals war, am angekauften Grundstück
neben dem Gemeindeamt solch eine Einrichtung zu
errichten. Die regierende Koalition hat aber leider
anders entschieden und möchte nun Gemeindewoh-
nungen und zwei Kindergartengruppen an diesem
Standort errichten.

Unsere Idee, unsere Vision, unser Traum für Tullner-
bach sieht anders aus.
Unser Traum ist, dass unsere Kinder im Verbund ge-
meinsam im Schulareal Norbertinum aufwachsen,
der Kindergarten, die Volksschule, das Gymnasium
sowie die Landwirtschaftliche Fachschule, unter dem
Motto „gemeinsam werden wir stark“.
Bis auf den Kindergarten sind schon alle Institutionen
im Norbertinum angesiedelt.
Von der Fläche her wäre sicher auch noch für einen
zentralen Kindergarten von Tullnerbach Platz. Abge-

sehen vom überschneidenden Anfahrtsweg für Fami-
lien, könnte auch die Zusammenarbeit noch erweitert
werden und das - mitten im Wald - fern von jeglichem
Straßenlärm und sonstigen Störfaktoren.
Im jetzigen Kindergarten könnte dann das von uns
vor zwei Jahren vorgeschlagene Tageszentrum für
Senioren neu angesiedelt werden, mitten im Ort aber
doch ruhig gelegen. Die derzeit verplante Fläche für
den Kindergarten an der Hauptstraße könnte für zu-
sätzliche Gemeindewohnungen genutzt werden.

Mit diesem Traum hätten wir alle Kinder an einem
Standort, mit diesem Traum hätten wir direkt an der
Hauptstraße attraktive Gemeindewohnungen für un-
sere Bürger und mit diesem Traum hätten wir eine
innovative Einrichtung für unsere ältesten Bewohner.
Mit diesem Traum sollte auch durch die unmittelba-
re Nähe dieser drei Einrichtungen das Gemeinsame
möglich sein...

Die Tullnerbacher Volkspartei wird alles daran set-
zen, Träume wahr werden zu lassen...

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne, ruhige
und erholsame Sommermonate!

Ihr **Christian Schwarz**

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330

Blutdruckeinstellung+24h Überwachung
EKG+Lungenfunktionstest+Diabetes+Schilddrüse
Fettstoffwechsel+Impfungen+Blutwertanalyse+OP-Freigabe

Dr. Tritemmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum/Bartberg
Vorsorgeuntersuchung kostenlos
Wahlärztin für alle Kassen
Keine Wartezeit!

Konsiliar- und Belegärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

www.meineinternistin.com

Ostereiersuche im Norbertinum

Auch heuer wieder war der Osterhase in Tullnerbach überflüssig: bei schönem Wetter versteckte er über 400 Ostereier auf der schönen Norbertinumwiese.

Große und kleine Kinder suchten mit ihren Eltern und Großeltern sehr sorgfältig unter jedem Blättchen und hinter jedem Baumstamm, bis alle Eierkörbchen gut gefüllt waren.

Für Speis und Trank war wieder reichlich gesorgt, einem gemütlichen Frühlingsplausch stand somit nichts mehr im Wege.

Bitte lieber Osterhase, beschere uns auch nächstes Jahr wieder ein schönes Osterfest!



Kaffeegeuß mit Stil

Cafe *„tartuffi“* Von und mit Robert Eben

*Hausgemachte Mehlspeisen
Eisspezialitäten*

*Geöffnet: Mi. – So. 8 – 19 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Tullnerbach, Hauptstraße 52
Tel. 02233/557 66*

Die Feuerwehr Tullnerbach berichtet

Das Frühjahr bei der FF Tullnerbach begann erfreulich. Sieben Jugendliche unserer Feuerwehrjugend nahmen am Wissenstest in St. Pölten teil. Sie mussten ihr erlerntes Wissen bei verschiedenen Stationen wie z.B. Gerätekunde für den Technischen Einsatz und Brandeinsatz, Knotenkunde, Dienstgrade, erkennen der Alarmsignale sowie einem Testblatt mit allgemeinen Fragen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis stellen. Alle Jugendlichen haben Ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert.

In der Unwetternacht vom 02. Mai waren die Kameraden von 20:30 bis ca. 03:30 Uhr am nächsten Morgen im Einsatz. Es galt zahlreiche überschwemmte Keller, Garagen und Verkehrswege freizumachen. Wir unterstützen hierbei auch unsere Nachbarfeuerwehren.

Zum Muttertag am 13.05. kollidierten 2 Fahrzeuge auf der B44 Höhe Wienerwaldsee, unter Einsatzleiter Kommandant Harald Zacek rückten die Einsatzkräfte der FF-Tullnerbach mit dem Rüstlöschfahrzeug, dem Kleinslöschfahrzeug, dem Kleinrüstfahrzeug sowie dem Abschleppanhänger aus. Bei der Verbringung und gesicherten Abstellung beim Feuerwehrhaus hat sich der erst kürzlich in Dienst gestellte Abschleppanhänger bestens bewährt – dadurch konnte auf die Anforderung einer anderen Feuerwehr verzichtet und die stark befahrene Bundesstraße rasch wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Weitere Einsatzberichte finden Sie auf unserer Homepage – www.ff-tullnerbach.at

Erfreulicher waren die beiden letzten Veranstaltungen, die Maibaumfeier Ende April sowie auch unser traditioneller Feuerwehheuriger zu Fronleichnam. Der Bieranstich wurde von unserem Bürgermeister durchgeführt, im Gegensatz zum Vorjahr blieb der Bierschlegel heuer unversehrt. Bei schönem Wetter widmeten sich die Gäste anschließend wie auch am Samstag und Sonntag dem schmackhaften Angebot an Stelzen, Grillhenderln, Koteletts und Würsteln – auch das Angebot aus der kalten Küche, insbesondere die neue Brettljause und die berühmten Meter-Brote, fanden regen Anklang. In diesem Rahmen möchten wir auch nochmals unseren Sponsoren und Spendern der Tombola Preise sowie unseren 16 Bierfassspendern bedanken.



Josef Wittmann
Landwirtschaft

**Brennholzverkauf
aus dem eigenen Wald!**

Brettwieserstr .33, 3011 Tullnerbach

0664/4039917

j.wittmann@aon.at

home master

Gerhard Köck Tapezierermeister

Tel. / Fax: 0 22 33/545 78, Handy: 0676/348 74 66

Untertullnerbach, Wiesengasse 20b

Mail: info@homemaster.at, Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug / Aufarbeitung / Reparatur
- Wohnstoffe/ internationale Kollektionen
- Sonnenschutz
- Ausstellung: Purkersdorf Passage Hauptplatz 6**
- Kostenlose Beratung vor Ort**
- Bitte um telefonische Terminabsprache**

Die Feuerwehr Irenental berichtet

Das Unwetter am Abend des 2. Mai führte glücklicherweise im Irenental nur zu kleineren Überflutungen. Dramatisch war hingegen die Lage in Pressbaum und die FF Irenental unterstützte die FF Pressbaum bei Abspumparbeiten im Sacre Coeur.

Erfreulicherweise war das Pfingstwochenende größtenteils sonnig und warm und bot damit beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Feuerwehrfest. Für die zahlreichen Besucher gab es ein breites kulinarisches Angebot. Die kleinen Gäste kamen in der Hüpfburg und beim Kindernachmittag voll auf ihre Rechnung. Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Uniformen für die ständig wachsende Einsatzmannschaft verwendet. Die Jugendgruppe bereitet sich intensiv auf die Teilnahme am Landesjugendbewerb vor. Ebenfalls eifrig trainierten die zwei Bewerbgruppen, die sehr erfolgreich beim 68. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gas-



holdoptik die schönsten Brillen
aus dem Wienerwald

www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49



**Erdbewegungen
Natursteine
Brennstoffe
Containerverleih**

Tel. 02233/523 46
www.baustoffegrasl.at

tern antraten. Die Newcomer der Gruppe 1 (Alexander Huber, Kristina Schmiedl, Michael Arnhold, David Wittmann Philipp Fellingner, Florian Fellingner, Raphael Kamper, Franz Heinrich und Konstantin Seitz) absolvierten den Bewerb fehlerfrei und waren die schnellste Gruppe im Abschnitt Purkersdorf beim Bewerb in Bronze!

Auch die Gruppe 2 (mit Noah Jandrasits, Sebastian Wiesinger, Karina Schmiedl, Rudolf Passet, Stefan Kaiblinger, Alexander Fellingner, Leopold Schwaiger, Christoph Sobotka, Robert Waizmann eine gelungene Mischung aus jungen und erfahrenen Teilnehmern, die auch Verletzungen während der Vorbereitungszeit nicht bremsen konnten) waren erfolgreich!

Ein faszinierender Eindruck - das „Meer der Silberhelme“ bei der Siegereverkündung. 12.000 Feuerwehrkameraden nahmen am Bewerb teil!



Rudolf Ströbel KG
FLEISCH – WURST – IMBISS

www.ströbel.at

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31

Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at



Rothensteiner.
 Elektro-Gas-Wasser-Heizung-Alternativenergien

rothensteiner.heiztechnik@speed.at
www.installateur-rothensteiner.com

3031 Pressbaum/Rekawinkel, Tel. 02233/56313, Fax 02233/56313-13
 1130 Wien, Hietzinger Hauptstr. 96, Tel. 01/8771364, Fax 01/877 7903

NEU MITTWOCH -10% FÜR ALLE NEU

HAARSCHNEIDER *Hans*

Hauptstraße 29
 3013 Tullnerbach
 Tel. 02233/52 135
www.haarschneider-hans.at

Di-Fr 8.30-18.00
 Sa 8.00-13.00

Bitte voranmelden
 Di Pensionistentag -10%

TAXI FAHRECKER 02233 / 53 283

Viel los im Norbertinum

Im Bildungszentrum für Pferdewirtschaft im Norbertinum war auch im zweiten Semester wieder viel los. Neben Exkursionen und Ausflügen - z.B. ins Kutschenmuseum oder an die veterinärmedizinische Fakultät der Universität Wien mit einer Führung durch die Pferdeklinik - fanden wieder interessante Veranstaltungen am Schulgelände statt. In den Osterferien absolvierten 24 sehr motivierte SchülerInnen der 8O, P4A und P4B einen Wanderreitführerkurs. Auch am Tag der offenen Tür am 1. Mai informierten sich viele Gäste über das Bildungsangebot.



Projekt Netzwerk Wald

Im Rahmen des Projektes Netzwerk Wald besuchten die Schüler des Schwerpunktfaches Landwirtschaft am 28.05.2018 die Zentrale der Bundesforste in Purkersdorf. An diesem Tag stand das Thema „Vom Wald zur Forstkarte“ auf dem Programm. Nach praktischen Beobachtungen im Wald, versuchten sich die Schüler im Zeichnen einer Forstkarte im Seminarraum.



Stutenkörung

Am 4. und 5. Mai 2018 fand hier bereits zum dritten Mal die Zentrale Stutenkörung statt. Siegerstute bei den Haflingern wurde Minolta v. Novill-Bergamo (Züchter & Besitzer: Rudolf Baswald, Höflein). Bei den Warmblutstuten siegte Geyers Mayfair v. Diamont Hit – Rubin Cortes (Züchter & Besitzer Gestüt Geyer, Heiligenkreuz).

Immerkurs an der LFS-Tullnerbach

Aufgrund des großen Erfolges und der hohen Nachfrage findet am **12. und 13. November 2018** ein neuer Kurs für Imkerneueinsteiger statt. Nähere Informationen können Sie bei der NÖ Imkerschule unter 0677/61865001 erfragen. Anmeldungen sind unter imker@neueinsteiger.at oder über die NÖ Imkerschule möglich.



Wienerwald Beach Cup

23.06. | PURKERSDORF
07.07. | WOLFSGRABEN
28.07. | TULLNERBACH
18.08. | MAUERBACH
08.09. | GABLITZ





www.WWBC.AT



APOTHEKE & DROGERIE
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT

PRESSBAUM

Mag. H. Griessler KG
Hauptstraße 1
3021 Pressbaum

Tel.: 02233 524 37
Fax: 02233 524 37 4
Mail: apotheke.pressbaum@aon.at
Web: www.apotheke-pressbaum.at

Homöopathie
Reisemedizin
Wasseranalyse
Naturkosmetik
Schüssler Salze
Milchpumpenverleih
Thermalwasserkosmetik
Pferdepflege & Tierarzneimittel

MO-FR: 8:00 - 18:00 | SA: 8:00 - 12:30

Kälte- und Klimatechnik

Klimaanlagen für Wohnung, Haus, Büro und Geschäftslokale
Neuinstallation, Wartung & Service oder Reparatur

COOLING COMPANY

MARTIN FLICKER

Kriehuberstrasse 22 A-3011 Tullnerbach
Tel.: 0660-344 61 56 Fax: 02233-57035
martin.flicker@coolingcompany.at
www.coolingcompany.at

Wer heuer im Sommer wieder schwitzt, ist selber schuld!

Beachvolleyball-Sommer-Camp



Baggern, Bridgen, Smashen ... und das bei strahlender Sonne im weichen Sand! Über vierzig Kinder und Jugendliche starteten in der ersten Juliwoche ihre Sommerferien sportlich. Gemeinsam mit den vier Trainern Wolfgang, Sonja, Jakob und Birgit verbrachten sie die Vormittage mit Matches, Techniktraining, Koordinatonschulung und natürlich viel Spaß und guter Laune. Das Beachvolleyball-Camp wird in Kooperation mit der Sportunion Purkersdorf durchgeführt. Die Beach-Volleyball-Plätze der Sportanlage Speichberg bieten ideale Bedingungen für das sportliche Ferienprogramm.

In der zweiten Septemberwoche starten auch wieder die Trainingseinheiten des Herbstsemesters. Informieren Sie sich auf der Website tullnerbach.sportunion.at über das Sportangebot und halten Sie sich gesund und fit! Wir wünschen Ihnen einen sportlichen Sommer!







Erna Komoly
GR



Weinverkostung

Gelebte Ortsgemeinschaft lässt sich bei einem Gläschen guten Wein besonders gut erleben. Die heurige Weinverkostung bot dazu wieder Gelegenheit.

Mit wem? Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager

Wann? 27.04.2018

Wo? Wienerwaldhof Rieger

Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen und darauf, Sie zahlreich dabei begrüßen zu dürfen! Genießen Sie mit uns das sommerliche **Spanferkelessen** am **20. Juli 2018!**

Ihre **Erna Komoly**



Ein Schreiben an die BürgerInnen

Bauftrag vor der Bewilligung? ...Im privaten Bereich eine undenkbar Sache! Zuerst lassen Sie sich bestätigen, dass Sie das Haus wie geplant auf Ihrem Grundstück bauen können bzw. halten sich penibel an die Bauvorschriften, damit Sie die für Ihre Liegenschaft geltenden Grenzen einhalten. Zumindest ist das die üblich Vorgehensweise, die auch die Gemeinde von ihren Bürgern erwartet. Anscheinend ist

es jedoch nicht so einfach, dies auch bei Gemeindebauprojekten zu erwarten. Oder wieso ist es nicht möglich, eine Bestätigung zu erhalten, dass die geplanten zwei Kindergartengruppen auch tatsächlich auf dem Grundstück neben dem Gemeindeamt gebaut werden dürfen?

ÖVP ZOG AUS GEMEINDERAT AUS

Obwohl die **SPIELFLÄCHEN** für zwei **KINDERGARTENGRUPPEN** am Grundstück neben dem Gemeindeamt **DEUTLICH KLEINER** als die vorgegebenen Richtwerte sind und **KEIN SCHRIFTLICHES OK** des Landes vorliegt, wollte die **KOALITION** - Liste Novomestsky, SPÖ und Grüne - die **BEAUFTRAGUNG** zum Bau dieses Riesenprojektes inklusive Kindergarten am 26.6. **BESCHLIEßEN!!!**

UNSER ANTRAG, den Bau erst **NACH** dem **OK DES LANDES** zu **BESCHLIEßEN**, wurde von der Koalition vehement **ABGESCHMETTERT!!!**

Wir unterstützen dieses waghalsige, über **5 Mio.€** teure Projekt nicht **OHNE ABSICHERUNG**...deswegen zogen wir geschlossen aus dem Gemeinderat aus!

Unsere Hoffnung auf **ÜBERPRÜFUNG** dieses Projektes durch das Land **VOR DEM BESCHLUSS** bleibt bestehen!!!!

Wenn sie Fragen haben können sie uns gerne per Mail unter webmaster@vptullnerbach.at oder unter der Telefonnummer 0664 / 2009 444 kontaktieren.

Ihr Team der Tullnerbacher Volkspartei

Die Bestimmungen des Landes besagen, dass jede Kindergartengruppe eine Grundfläche von mindestens 800 m² aufweisen muss. Davon dürfen höchstens 40 Prozent verbaut werden. Für **jede Kindergartengruppe** ist daher eine Fläche von **mindestens 480 m²** zum Spielen im Freien vorzusehen.

Das Grundstück an der Hauptstraße 47a hat **insgesamt 1276 m²**. Darauf sollen 10 Wohnungen, die dafür notwendigen Abstellplätze für PKWs, die Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten der Eltern der Kindergartenkinder sowie die notwendigen Nebenflächen und eben zwei Kindergartengruppen errichtet werden.

Dieses Flugblatt wurde Ende Juni an alle Haushalte verteilt, um die Bürgerinnen und Bürger über die Entwicklungen in der Gemeindearbeit zu informieren.

Aus dem Gemeinderat

Kindergarten

In der Sitzung am 26. Juni 2018 waren wir, die Vertreter der Tullnerbacher Volkspartei, gezwungen, aus dem Gemeinderat auszuziehen, um so noch die Möglichkeit zu schaffen, **langfristige finanzielle Belastungen** für unsere Gemeinde einzugrenzen.

Die regierende Koalition von Liste Novomestsky, SPÖ und Grüne beharrte auf der - unserer Meinung nach - **suboptimalen Platzierung des neuen Kindergartens direkt an der Hauptstraße** in Tullnerbach. Das größte Manko - neben dem stärksten Verkehrsaufkommen in ganz Tullnerbach - ist die nur im zu geringen Ausmaß vorhandene Spielfläche.

Die Bestimmungen des Landes besagen, dass jede Kindergartengruppe eine Grundfläche von mindestens 800 m² aufweisen muss. Davon dürfen höchstens 40 Prozent verbaut werden. Für **jede Kindergartengruppe** ist daher eine Fläche von **mindestens 480 m²** zum Spielen im Freien vorzusehen.

Das Grundstück an der Hauptstraße 47a hat **insgesamt 1276 m²**. Darauf sollen 10 Wohnungen, die dafür notwendigen Abstellplätze für PKW, die Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten der Eltern der Kindergartenkinder sowie die notwendigen Nebenflächen und eben zwei Kindergartengruppen errichtet werden.

Nachdem es **finanziell unverantwortlich** ist, einen neuen Kindergarten für nur eine Gruppe, ohne Option auf eine Erweiterung auf zumindest eine zweite Kindergartengruppe zu bauen, drängten wir seit der Festlegung der regierenden Koalition auf diesen Standort an der Hauptstraße darauf, alle notwendigen Vorkehrungen für eine zweite Kindergartengruppe vorzusehen!

Wir haben in dieser Gemeinderatssitzung den Antrag gestellt, die vorliegenden Entwürfe vom Land Niederösterreich überprüfen zu lassen und ein schriftliches Einverständnis des Landes zur Erweiterung auf zwei Gruppen einzuholen. Dieser Antrag wurde von der Liste Novomestsky, der SPÖ und den Grünen abgelehnt.

Unserer Meinung nach ist es **unverantwortlich, ohne einer schriftlichen Zusage** seitens des Landes, **über 5 Millionen Euro Steuergelder auszugeben** - dafür gab und gibt es von der Tullnerbacher Volkspartei keine Zustimmung.

Aufgrund unseres Auszuges aus der Sitzung waren die verbliebenen Gemeinderäte der Koalition nicht mehr beschlussfähig. Dadurch kam es zu einer neuen Gemeinderatssitzung am 3. Juli, also genau eine Woche später.

In dieser Sitzung wurden uns dann überraschenderweise sämtliche von uns geforderten Zusagen des Landes nach zwischenzeitlich stattgefundenen Besprechungen mit den zuständigen Abteilungen des Landes vorgelegt.

Für die zu kleine Spielfläche im Freien wurde eine zusätzliche Fläche, die derzeit als Spielplatz für sämtliche Kinder im Haus des Gemeindeamtes verwendet wird, eingeplant. Offen bleibt, wo die Kinder der Wohnungen des Gemeindezentrums in Zukunft spielen werden.

Es ist für uns zwar nicht nachvollziehbar, warum die regierende Koalition (Liste Novomestsky, SPÖ und Grüne) unserem Antrag in der Sitzung am 26. Juni nicht zugestimmt hat, sie jedoch bis zur nächsten Sitzung am 3. Juli nichts Anderes machten als genau unsere Forderungen zu erfüllen, aber man muss nicht alles verstehen... wir hätten uns damit nur eine weitere Sitzung – einen weiteren Abend – erspart.

Bahnschranken Lawies

Erwähnenswert aus der zweiten Sitzung ist noch das Vorhaben seitens der ÖBB, den Bahnschranken Lawies zu schließen. Vorhaben ist in diesem Zusammenhang etwas falsch ausgedrückt, die ÖBB hat uns mitgeteilt, dass dieser Bahnschranken jedenfalls geschlossen wird. Vonseiten der Gemeinde werden wir nun versuchen, dieses Vorhaben vertraglich auf die Umbau- und Erweiterungsarbeiten des bestehenden Tunnels in der Weidlingbachstraße zu fixieren.

Zuschüsse und Förderungen

Ein weiterer noch erwähnenswerter Punkt waren die Änderungen von Zuschüssen an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft. Aufgrund unseres Einwandes diesbezüglich in einer der vorangegangenen Gemeinderatssitzungen wurden die Richtlinien neu überdacht. Leider wurde unserem Ansinnen, diese Förderungen im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu behandeln, nicht Rechnung getragen. Es wird weiterhin im nicht öffentlichen Teil behandelt, obwohl wir der Ansicht waren, dass, wenn Steuergelder dafür verwendet werden, die Bürger auch ein Recht haben zu erfahren, wer diese bekommt. Unsere Forderung wurde von der Koalition abgeschmettert. Die genauen Gründe für die Geheimhaltung der Förderungen sind für uns nicht nachvollziehbar.

Alle Punkte der Gemeinderatssitzung können Sie wie immer dem Protokoll auf der Gemeindehomepage www.tullnerbach@gv.at entnehmen.

Bauprojekt: Grundstück neben dem Gemeindeamt

Für das Projekt Wohnhausanlage inklusive Kindergarten an der Hauptstraße 47a ging beim Architektenwettbewerb das Büro ViA Ziviltechniker Kommanditgesellschaft mit den Architekten Mag. Alexander Mayer und Architektin Dipl. Ing. Johanna Aufner als

Sieger hervor. Das Gebäude soll zwei Kindergartengruppen sowie zehn Gemeindewohnungen beinhalten.

Hier die ersten Pläne davon für Sie abfotografiert!.



Links: Querschnitte und Außenansichten
 Das große Bild links unten zeigt die Sicht von der Hauptstraße in südwestliche Richtung

Rechts oben: Die begrünte Dachterrasse kann als Begegnungsraum genutzt werden.

Rechts unten: Grundriss der Geschosse. Beginnend mit dem Untergeschoß, in dem auch Autoabstellplätze untergebracht werden sollen, rechts davon in der Mitte das erste Obergeschoß, weiters das Dachgeschoß, in dem sich auch die Dachterrasse befindet.



Hallo und Servus!

Der von vielen langersehnte Sommer ist nun endlich da! Da gibt es nichts Besseres als eine wilde Wasserschlacht. Doch wie lassen sich die Wasserbombenteilchen weiterverwenden?

Hauptsache im Sommer strahlt die Sonne am blauen Himmel – doch warum ist er eigentlich blau? Und was krecht und fleucht sonst noch alles so in Tullnerbach?

Viel Spaß im Sommer!
euer 4kids-Redaktionsteam



Erhol dich gut
im Sommer und
genieße deine
Ferien!

Tierinfo - Feldsperling

Der Feldsperling ist ein bei uns einheimischer Vogel und mit seinen 14 cm etwa so groß wie eine Kohlmeise. Feldsperlinge werden bis zu 25 g schwer und bis zu 8 Jahren alt. Am Aussehen kann man Weibchen und Männchen nicht unterscheiden, aber das Weibchen ist größer und schwerer. Feldsperlinge brüten in Kolonien. Wenn du also mehrere Nistkästen nebeneinander hängst, ist die Chance höher, dass ein Feldsperling einzieht. Meist bewacht ein Feldsperling den Eingang, um das Nest mit den 3 bis 6 Eiern gegen mögliche Feinde zu beschützen. Feldsperlinge gibt es fast in ganz Europa, außer in Nordskandinavien und Island. Ihre Nahrung setzt sich hauptsächlich aus Insekten, Getreide, Obst und Knospen zusammen. Im Winter kann man sie aber auch an Meisenknödeln entdecken, oder ihnen Sonnenblumenkerne austreuen. Die meisten Feldsperlinge fallen schon mit etwa einem Jahr ihren Feinden, wie Katzen, Falken oder Eichhörnchen, zum Opfer.



Für dich geklickt

Hast du dich schon mal gefragt, wo das Flugzeug, das gerade über deinen Kopf fliegt, gestartet ist? Oder wo es landen wird?

Mit diesem Link kannst du alle Flugzeuge der Welt anschauen. Wo sie gerade sind, woher sie kommen und wo sie hinfliegen. Und wer weiß, vielleicht sitzt du auch in einem dieser Flieger, wenn du in den Urlaub fliegst ...

<https://www.flightradar24.com/48.31,15.6/8>



Geknipst:

für dich fotografiert von Dagmar und Florentina



Der Sommer ist die passende Jahreszeit, um viele Tiere in Wald und Garten beobachten zu können. Gerade die kleinen Tierchen sind oft besonders interessant!

Hier siehst du ein Weißfleck-Widderchen, eine Tigernachtschnecke und eine Feldgrille. Wenn du auch ein Tierfoto gemacht hast, kannst du es uns gerne schicken!



4Kids

Pinwand?



Warum ist der Himmel blau?



In unserer Atmosphäre gibt es etwa 20,95 % Sauerstoff. Wenn Licht von der Sonne auf diese winzigen Sauerstoffteilchen trifft, wird es gestreut. Das bedeutet, es wird in irgendeine Richtung abgelenkt. Dort trifft es wieder auf ein Sauerstoffatom und wird wieder „weitergeschossen“. Das geht dann eine ganze Weile so zu, da es in der Atmosphäre ganz viele Sauerstoffteilchen gibt. Warum der Himmel allerdings blau und nicht rot ist, erklärt dieses Prinzip noch nicht ganz. Weißes Licht, wie das der Sonne, ist genau genommen nicht weiß, sondern beinhaltet alle Farben, die wir im Regenbogen sehen können und sogar noch ein paar mehr. Das Licht der Sonne kann als einzelne Lichtstrahlen gesehen werden. Diese Lichtstrahlen sind eine Welle, sie breiten sich also wie eine Wasserwelle mit auf und ab aus. Der Abstand zwischen den einzelnen Aufzügen bzw. Absenken heißt Wellenlänge. Je kürzer diese ist, desto größer ist die Streuung. Da blaue Sonnenstrahlen eine kürzere Wellenlänge haben als rote, wird das blaue Licht abgelenkt und das rote nicht. Die Sonne hingegen erscheint uns gelb, weil das blaue Licht schon für die Farbe des Himmels wegkommt und die anderen Farben zusammen ergeben. Die Wolken sind für uns wiederum weiß, weil in den kleinen Wassertropfen der Wolken das Licht relativ gleichmäßig reflektiert wird und alle Farben des Lichts wieder gemischt werden. Für uns erscheinen sie damit weiß.



Spaß- und Basteltipp für einen heißen Sommertag



An heißen Sommertagen gibt es nichts Schöneres als im kühlen Pool zu liegen und sich auszuruhen. Für die, die doch etwas mehr Action wollen, haben wir einen Tipp: Füllt in lange Luftballons, mit welchen man sonst Luftballontiere knotet, Wasser hinein und verwendet diese so als Wasserpistole oder als lange Wasserbomben! Nach einer geschlagenen Schlacht müssen die teilweise noch großen Luftballonteile aber nicht weggeschmissen werden. Sammelt sie und macht einen Flummi daraus, indem ihr sie ganz fest, kugelförmig übereinander wickelt. Danach fixiert den Flummi mit kleinen Streifen, damit er sich nicht auflöst. Also: Welcher Flummi springt am höchsten?



Leitbild - wir setzen uns ein ...



... für Tradition und Innovation in einer lebendigen Ortsgemeinschaft!



Tradition und Innovation- zwei gegensätzliche Begriffe? Nicht zu vereinende Werte? Verstaubte Rituale? Nicht umzusetzende Fantasiegebilde der jungen social media Generation? ...nicht in einer gelebten Ortsgemeinschaft!

In einer lebendigen Ortsgemeinschaft können Tradition und Innovation sich perfekt ergänzen: Alte geben ihre Lebenserfahrungen und Weisheiten an Junge weiter, Junge können das Weltbild der älteren Generation durch ihre Innovationen bereichern.

In einer Gemeinschaft läuft es wie in einer Großfamilie ab: man kann Traditionen weitergeben, Geschichte lebendig von Generation zu Generation erzählen, Altes schätzen lernen, Neues auf spannende Weise entdecken.

Am besten kann man dies in den unzähligen Vereinen des Ortes beobachten: ob die freiwilligen Feuerwehren, die Pfarren, Sportvereine, politische Parteien oder Zusammenschlüsse anderer Interessensgemeinschaften: in all diesen Gruppierungen sind glücklicherweise viele junge und ältere Menschen miteinander tätig: diese Menschen arbeiten großteils ehrenamtlich und stellen ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit. Sie beleben Tullnerbach, schaffen mit ihren Visionen und ihrer Arbeit wunderbare Orte der Begegnungen: ob bei Festen oder den regelmäßigen Treffen der Vereine: wunderbare Gelegenheiten, um die Gemeinschaft zu spüren, kennenzulernen und auch um sie zu bereichern.

Sie alle tragen einen Großteil zum Entstehen und zum Aufrechterhalten einer Ortsgemeinschaft bei: ohne sie würde es keine Gemeinschaft geben und das Ortsleben, wie wir es kennen, wäre in dieser Form nicht existent.

An dieser Stelle möchten wir uns auch gleich ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die sich mit ihrer Stärke und ihrem Herzblut in die Ortsgemeinschaft einbringen: Dankeschön!

Unser Ort – als Vorort der Großstadt Wien – wird als Wohn-Ort immer beliebter, wie man am Zuzug und zahlreichen Baustellen erkennen kann.

Allerdings wird er auch immer mehr zur Heimat, zum Lebens-Ort vieler junger Familien, erholungssuchender Singles und auch einer breitgefächerten älteren Generation.

Mit ein Grund für diesen lebenswerten Charakter dürfte der sehr lebendige Geist unseres Tullnerbachs sein.

Durch die vielen unterschiedlichen, sich einbringenden Charaktere wird ein praktikabler Wohnraum zum bunten und lebendigen Lebensraum.

Wenn eine Gemeinschaft gelebt wird, finden in ihr Menschen mit den unterschiedlichsten Begabungen und Interesse Platz. Hat man noch das Glück einer gewissen Stärke in der Gemeinschaft, ist auch jedes noch so schwaches Glied darin gut aufgehoben und eingebettet.



In einer Ortsgemeinschaft ist das Bauen von Brücken immens wichtig – ... das Erhalten derselben noch mehr: Brücken zwischen Alt und Jung, Neuzugezogenen und Ortsansässigen, Kindern und Großeltern, Traditionen und Innovationen,...

... und genau dafür stehen wir!

Auch das ist lebendige Ortsgemeinschaft!

Das traditionelle Erntedankfest ist ein Paradebeispiel für einen gelebten Ortsgeist. Nicht umsonst haben wir für das Symbolbild in unserer „Leitbild-Blume“ ein Foto dieser Feier gewählt.

Das Erntedankfest ist übrigens ein Fest für ALLE TullnerbacherInnen und auch für Gäste von außerhalb! Durch die landschaftliche Struktur sind die Tullnerbacher Landwirte besonders im Irenental beheimatet. Ihre Verbundenheit mit den anderen Ortsteilen von Tullnerbach möchten sie aber gerade am Erntedankfest mit dem gemeinsamen Fest zum Ausdruck bringen.

Erleben Sie Ortsgemeinschaft „live“ und feiern Sie gemeinsam mit den Tullnerbacher Bauern das Erntedankfest am 23. September 2018!

Wie weit darf ich gehen?



Jeder Mensch hat ein Recht auf sein Eigentum, das in unserem Land geschützt und garantiert ist. Kein Eigentum, Grund und Boden, wird so von der Allgemeinheit genutzt wie das land- und forstwirtschaftliche, und so unterliegt es Einschränkungen und bringt Pflichten – für Eigentümer und auch für die Nutzer.

Der Wald ist das anschaulichste Beispiel für von der Öffentlichkeit genutztes Privateigentum. Jedermann darf den Wald betreten – ob er geht oder läuft, spielt keine Rolle – zu Fuß muss er unterwegs sein. Ein grundsätzliches Recht darauf, die Natur zu betreten und zu nutzen, gibt es nicht. Das Recht auf Erholung im Wald haben weder Reiter noch Radfahrer, außer es wird ihnen ausdrücklich erlaubt

Wiese dient nicht der Erholung!

Die gemeine Wiese wird von der Allgemeinheit auch für ein Erholungsgebiet gehalten, gerne als Park-, Spiel- und Sportplatz oder als Auslauf für den Hund genutzt. Die Wiese ist jedoch immer Eigentum eines Landwirts, der sie als Grundlage für seinen Betrieb



benötigt. Das Gras ist sein Kapital, wird es zertrampelt, so ist es unbrauchbar für ihn. Wird es verunreinigt, gefährdet das seine Tiere und seinen Hof. Das Betreten landwirtschaftlicher Nutzflächen (Äcker u. Wiesen), ob eingezäunt oder nicht, ist generell nicht gestattet.

Im Nö Feldschutzgesetz ist nachzulesen:

„Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet.“

Zum Feldgut gehören u.a. landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, wie Äcker, Wiesen, Weiden, Weingärten, Fischteiche, Feldwege, alle noch nicht eingebrachte Feldfrüchte, Heuschober, Silo- und Strohballen.

Im Rahmen des Feldschutzgesetzes NÖ §6 ist für die Benützung von Feldern/Wiesen ein Strafmaß von bis zu 1500 Euro vorgesehen. Wir wollen jedoch vor allem auf Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

Wir treten für ein friedliches Miteinander in unserer Gemeinde ein.

Ihre Irenentaler Bauern

Erntedankfest

im



Irenental

Sonntag, 23.9.2018

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Irenental

Segnung der Erntekrone und gemeinsamer Festzug durch das Dorf zur **Familienmesse** am **Bauernhof Schrefel** (Brettwieserstrasse)

Anschließend Frühschoppen mit bäuerlicher Hausmannskost

Kinderprogramm

Stroh Hüpfburg

Tiere

Auf Ihr Kommen freuen sich die Irenentaler Bäuerinnen, Bauern und die Pfarre Maria Schnee



Tierarzt



Dipl. Tzt. Stefan Burger

Hauptstr. 9 A-3021 Pressbaum

Tel: 02233 524 55 Fax: -4 Mobil: 0664 165 85 31

E-Mail: bürgerstefan44@gmx.at

Röntgen, Labor, Hausbesuche, Chirurgie, ...

Mo-Fr: 10:00-11:00 und 17:30-20:00

Sa: 13:00-15:00 sowie telefon. Vereinbarung

Wünsche an den Bürgermeister

Wir beschränken unsere Wünsche in dieser Ausgabe auf nur einen. Symbolisch für eine Vielzahl von gemeingefährlichen Geländen in unserem Gemeindegebiet bringen wir hier ein Foto von dem immer noch sanierungsbedürftigen Geländer im Irenental.

Unser Wunsch wäre es, sämtliche Abgrenzungen in den Sommermonaten zu überprüfen und instand zu setzen bevor sich jemand verletzt.

Und natürlich wünschen wir dem Bürgermeister und dem Team im Gemeindeamt einen schönen und erholsamen - aber auch produktiven - Sommer!



Letztstand - keine Info...

Abfallsammelzentrum

Nachdem uns Ende Juni, nach Auskunft beim GVA (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung) mitgeteilt wurde, dass das geplante Abfallsammelzentrum am Wienerwaldsee aufgrund vieler Auflagen nicht gebaut werden soll, gibt es derzeit dazu einen kompletten Informationsstopp... was auch immer das bedeuten soll. Auch in der Gemeinderatssitzung am 3. Juli wurde uns darüber nicht berichtet obwohl am Tag davor eine Vorstandssitzung des Abfallverbandes stattgefunden hat.

Tunnel Norbertinum

Nach Übergabe von mehr als zweihundert gesammelten Unterschriften für die Öffnung der zweiten Tunnelröhre an den Herrn Bürgermeister, wurde uns versichert, dass die Angelegenheit im dafür zuständigen Ausschuss behandelt werden wird. Seither gibt es leider keine Informationen, ... auch Ausschuss gab es keinen.



**HOLZSCHLAGERUNG - BRINGUNG
UND
BRENNHOLZHANDEL**
Franz KAIBLINGER & CO OG
3443 Tullnerbach, Schlieflgraben 80
Tel.: 02271/8201, Mobil: 0664/2801040
kfz.kaiblinger@aon.at

Tierarzt Dipl.-Tzt. Rainer Giebl

3021 Pressbaum, Durrwienstrae 10
Tel. 02233/546 90, Fax DW 15, Mobil 0664/340 69 68
**Rontgen, EKG, Labor, Chirurgie, Ultraschall,
Zahnstation, Hausbesuche**

Mo. bis Fr. 8 bis 9 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 12 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung



Mag. Maria Fellingner
Steuerberaterin

P.S.: Wie zu Redaktionsschluss bekannt wurde, ist laut Auskunft des Elternvereins der Baubeginn auf Ende 2019 verschoben worden.

Die Geschichte des Tunnels Norbertinum/Schubertsiedlung

Im Jahr 2008 begann der Bau bzw Umbau des Schulzentrums Norbertinum. Im Jahr 2010 wurde die Volksschule eröffnet. Vor Baubeginn wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die Verkehrskapazitäten des Tunnels festlegen sollte. Dieses Gutachten ergab, dass nur mehr gering mehr Verkehr als zu Zeiten ohne neuem Schulzentrum verträglich sei, aber zu diesem Zeitpunkt nichts dagegen sprechen würde.

Die Schülerzahlen in der Volksschule, im Gymnasium und in dem ORG für Pferdewirtschaft nahmen zu, sodass wenige Jahre später wieder ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben wurde. In diesem wurde die Verkehrskapazität des Problemtunnels gerade noch für ausreichend beurteilt.

Es hat sich in den letzten Jahren aber nicht nur im Schulzentrum einiges, natürlich positives – unsere Kinder haben IHRE gemeinsame Schule – getan, auch die Situation auf der Schubertsiedlung hat sich verändert. Aus der Siedlung für Zweitwohnsitzer, die die Wochenenden und Ferien in Tullnerbach verbrachten, wurde eine überwiegende permanent bewohnte Siedlung. Es haben sich viele junge Familien, natürlich wieder mit potentiellen Schulkindern, angesiedelt. Und dieser Trend wird sich fortsetzen. Dieser erfreuliche Umstand bedingt aber wesentlich mehr

Verkehrsaufkommen von bzw auf die Schubertsiedlung. Heutzutage hat jede Jungfamilie zwei Autos.

Nun beginnt im Sommer 2018 der Neubau des Wienerwaldgymnasiums und die Erweiterung um 4 Klassen. Aus diesem Anlass hat die Gemeinde Tullnerbach beschlossen, die Einfahrt in den Tunnel auszuschnitten. Wir, die Bewohner der Schubertsiedlung und die ÖVP Tullnerbach, haben im April 2018 Herrn Bürgermeister Novomestsky 230 Unterschriften übergeben, mit denen wir gleich eine in Zukunft unabdingbare Öffnung der zweiten Tunnelröhre beantragt haben. Denn dies würde langfristig gedacht, Mehraufwand und Kosten sparen. Herr Bürgermeister Novomestsky hat die Unterschriften entgegen und zur Kenntnis genommen. DANKE.

So jetzt muss es vor der Sommerpause schnell gehen, denn der Schulneubau soll ja schon im Juli beginnen. Am Dienstag 26.06.2018 findet um 19:00 Uhr eine Gemeinderatssitzung im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt, in der wir hoffentlich erfahren werden, was jetzt tatsächlich passieren wird, was ein neuerliches Gutachten aussagt. Diese Sitzung ist öffentlich und es kann jeder hinkommen. Jetzt geht es um Daten und Fakten!!!

Ihre **Mag. Maria Fellingner**





Der Kredit

Der Raiffeisen Express-Kredit

Superschnell, supereinfach: Der Kredit für große und für kleine Wünsche
– sofort zum Mitnehmen! www.rbwienerwald.at

Tel. 050515 - 2036
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

Mag. Johannes Kerschbaumer

Rechtsanwalt

1010 Wien, Georg Coch Platz 3/6

- T: +43/1/512 27 57
- F: +43/1/512 27 57-58
- M: office@ra-kerschbaumer.at
- www.ra-kerschbaumer.at

Sprechstelle in 3011 Tullnerbach/Irenental, Klosterstrasse 1E

AUSFLUGS-GASTHOF

MOST-
STÜBERL

Riedanleitner
Bauernladen

JAUSEN-
STATION
WARMESPEISEN



Familie Hoffmann

3011 Tullnerbach-Irenental, Riedanleitner 62
Tel. und Fax: 02233/538 83, Mobil Nr.: 0664 441 84 14
Bäuerl. Naturprodukte aus eigener Schlachtung, Schweine- und Rindfleisch
Wurst- und Selchwaren, Schmalz, Aufstriche, Eier, Geflügel, Milch, Milchprodukte
Öffnungszeiten: Sa. ab 9 Uhr; So. u. Feiertage ab 10 Uhr; Milch u. Eier täglich



Inh. Waltraud Hoyer
3013 Tullnerbach
Hauptstraße 46
Tel. 02233/52355
Fax 02233/55970
info@hotel-stockinger.at
www.hotel-stockinger.at

- Wiener Küche & Hausmannskost
- Hausgemachte Konditorwaren
- Torten für alle Anlässe
- Gemütliche Gästezimmer
- Küche von 11 bis 22 Uhr
- Mittwoch Ruhetag

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung
Ernst Hofstätter



mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

Jetzt zum Klimacheck

Für Frischluft und Hygiene im Sommer!

TIPP

rechtzeitig anmelden: **02233 52381** Nutzen Sie auch unser Steinschlagservice!

3013 Tullnerbach-Pressbaum
Hauptstraße 35



Ein herzliches Willkommen allen neuen TullnerbacherInnen

Ob Neugeborene oder Zuzügler: wir möchten Euch und Sie in unserem schönen Ort begrüßen! Viel Freude an dem kleinen Blumengruß aus einem Garten in der neuen Heimat! Gerne freuen wir uns auf Ihre Fragen und Anliegen oder auch einfach auf einen gemütlichen Plausch!



Beruf Tagesmutter/-vater

JETZT zur kostenlosen Ausbildung anmelden! Wir informieren Sie gerne.

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung

Nächste Lehrgangstarts:

14. September 2018 in St. Pölten

9. Oktober 2018 in Tribuswinkel



Flexible Kinderbetreuung durch Tageseltern

- Betreuung in familiärer Umgebung: ganz individuell, altersgerecht und mit hoher pädagogischer Qualität
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern frei vereinbart
- Tagesmutterbetreuung ist steuerlich absetzbar



Hilfswerk Niederösterreich
Familien- und Beratungszentrum Tulln
Tel. 02272/909 09, www.hilfswerk.at



Juli 2018

Donnerstag 05. Juli Gasthaus Brentenmais
Donnerstag 12. Juli Antoni Stube
Donnerstag 19. Juli Hotel Rieger Wiental
Donnerstag 26. Juli Gasthaus Mayer

August 2018

Donnerstag 02. August Gasthaus Lindenhof
Donnerstag 09. August Gasthaus Fink in der Au
Donnerstag 16. August Dürriener Schenke
Donnerstag 23. August Kaffee Zeitlos
Donnerstag 30. August Pizzeria Danijele

September 2018

Donnerstag 06. September Gasthaus Stockinger
Donnerstag 13. September Gasthaus Rieger StrohzoglGeburtstagsfeier
Donnerstag 20. September Gasthaus Steinerhof
Donnerstag 27. September China Restaurant

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/
Bgm Irene Wallner-Hofhansl, Tel. 0676 / 83295763
Mail: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at
Es gibt die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft für
nicht mobile Senioren

Am 10. April machten die Senioren einen Ausflug in die Perlmutterwelt des Waldviertels und in die Basilika Maria Dreieichen, organisiert von Organisationsreferentin Susanne Stejskal. Bei der Filmpräsentation bekamen die Senioren Einblick in das historische Handwerk der Knopf- und Schmuckproduktion, sowie in die Technologie der Herstellung in der heutigen Zeit. Anschließend wurde die Produktionshalle besichtigt. Zum Abschluss gab es auch Möglichkeit direkt beim Erzeuger einzukaufen. Nach dem Mittagessen, und der Besichtigung der Basilika Maria Dreieichen und der Bründlkapelle nahe der Basilika stand noch ein gemütlicher Heurigenbesuch auf dem Programm.

Am 7. Juni führte der Ausflug nach Tschechien zu den Schlössern Valdice (Feldsberg) und Lednice (Eisgrub). Beeindruckend war das wunderschönen Barockschloss in Valdice mit dem sehenswerten Spiegelsaal, der Gemäldegalerie und der Schlosskapelle. Das Schloss Lednice wurde im (windsorischen) Goticstil erbaut, erwähnenswert ist die luxuriöse Wand und Deckenvertäfelung. Das Schloss beeindruckt auch mit seinen Blumengärten und umfangreichen Parkanlagen. Auf der Heimfahrt besuchten wir in Hagenbrunn den Heurigen „Hollbauer“ wo ein gemütlicher Abschluss stattfand.



Bild: Michaela Eigl

Schachclub Pressbaum



Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf sind herzlich zu unseren Clubabenden, jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung.

Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner, e-mail: friedrich.rothensteiner@gmail.com, Tel.: 0699/102 52 410, Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber, e-mail: huber.karl-ing@aon.at, Tel.: 0664 / 2204662.

Briefmarkensammlerverein Wienerwald

Der nächste Tauschtag findet am 6. September ab 19.00 Uhr im Gasthof Forthofer, Laterndlwirt, Neu Purkersdorf, Tullnerbachstraße 51, statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Franz Schellner, e-mail: franz.schellner@reflex.at, Tel.: 0664/5310381.

Kassier: Ing. Karl Huber, e-mail: huber.karl-ing@aon.at, Tel.: 0664/2204662.

Sie finden uns auch im Internet unter: www.bsv-wienerwald.at/hm/



RENAULT JURICA

Inh. Karl Zirngast

Hauptstraße 12, 3011 U-Tullnerbach

02233/528 92 • jurica@partner.renault.at

Neu u. Gebrauchtwagen, Renault-Fachwerkstätte, Havariedienst aller Marken
KFZ-Überprüfung, Klimageservice, Reifen, Achsvermessung, Abschleppdienst

EP: Schatzl
ElectronicPartner

TV - HiFi - Sat - Haushaltsgeräte

3021 Pressbaum, Hauptstraße 6

Tel. 02233 / 55460 Fax 02233 / 54445

e-mail: ep.schatzl@aon.at

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 83310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Soziale Alltagsbegleitung

UNTERSTÜTZUNG IM HÄUSLICHEN UMFELD

Soziale Alltagsbegleiterinnen und soziale Alltagsbegleiter leisten unseren Kundinnen und Kunden im häuslichen Umfeld Gesellschaft und entlasten zudem die pflegenden Angehörigen in mehrstündigen Einsätzen. Das Angebot ist eine Ergänzung zu unserem Pflege- und Betreuungsangebot.



Wer kann eine soziale Alltagsbegleitung in Anspruch nehmen?

Das Angebot der sozialen Alltagsbegleitung wird vorerst von März bis September 2018 in den Bezirken Lilienfeld, Krems (Stadt und Land), St. Pölten (Stadt und Land) und Tulln angeboten.

Die Voraussetzung sind der Bezug von Pflegegeld, sowie der Hauptwohnsitz in einer der angeführten Regionen.

Was kostet mich die soziale Alltagsbegleitung?

Der Tarif beträgt 9 €/Stunde. Die Einsätze können 2 bis 6 Stunden dauern, maximal 20 Stunden im Monat.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM WIENTAL

Hauptstraße 60A, 3021 Pressbaum
T 02233/544 28
E pflege.wiental@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



HILFSWERK

Gemeinsam
Wege gehen.

Wir brauchen Orte der Erneuerung

Gesundheitszentrum



Peter & Ingrid Mükisch

Praxis für Akupunktmassage & energetisch-statische Therapie

Lymphdrainage, Dorn-Breuss Wirbelsäulenbehandlung, Cranio-Sacrale Therapie, Osteopathie, Fußreflexzonenbehandlung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr
Tel. 02233/52360, 3013 Tullnerbach, Alois-Rochel-Straße 6

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE

3441 DIETERSDORF, QUELENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

DR. WOLFGANG EHRNBERGER

Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen



Kaiser-josef-Straße 1/1 (Hauptplatz 8)
A-3002 Purkersdorf, Tel:02231/644 33-0
Fax: DW22, Email: kanzlei@ra-ehrnberger.at



Hilfswerk Wiental. Ihr sozialer Nahversorger.

Das Hilfswerk ist erster Ansprechpartner in sozialen Fragen. Wir begleiten Menschen aller Generationen in alltäglichen aber auch außergewöhnlichen Lebenssituationen. Ob Altenpflege und -betreuung, mobile Therapie, Kinderbetreuung, Lernhilfe oder Familienberatung – **wir haben für viele Fragen und Bedürfnisse eine individuelle Lösung.**

So unterstützen Sie unsere Arbeit.

Damit wir weiter und noch besser für die Menschen in der Region da sein können, sind Förderbeiträge und Spenden ein wichtiges Finanzierungsmittel. Unterstützen Sie das Hilfswerk Wiental und werden Sie Mitglied. Mit einem jährlichen Förderbeitrag von 15 Euro können Sie viel bewirken.

Herzlichen Dank im Voraus!

Verein Hilfswerk Wiental

hw-wiental@gmx.at
Tel. 0676/633 45 50

www.hilfswerk.at

Wienerwaldhof – das Grüne liegt so nah!



WIENERWALDHOF
SEMINAR · HOTEL · RESTAURANT

- SEMINARE BIS ZU CA. 120 PERSONEN
- FESTE FEIERN – ÜBERNACHTEN & HEIRATEN IM GRÜNEN
- TRADITIONELLE KÜCHE MIT REGIONALEN SCHMANKERLN
- WOHLFÜHLBEREICH MIT SAUNA & HALLENBAD
- WEINKELLER



HOTEL WIENERWALDHOF · FRANZ RIEGER GMBH
STROHZOGL 67, IRENTAL · A-3011 TULLNERBACH · TELEFON +43 (0)2233 53 107
INFO@WIENERWALDHOF.AT · WWW.WIENERWALDHOF.AT

[FACEBOOK.COM/WIENERWALDHOF.RIEGER](https://www.facebook.com/wienerwaldhof.rieger)

Kindergarten als Spielplatz der Politik?



JA, natürlich!!!

Das Thema Kindergarten auf dem Grundstück neben dem Gemeindeamt ist aufgrund der finanziellen Mittel, die für das Projekt geplant sind, viel zu wichtig, um es nicht in den Fokus der politischen Arbeit zu stellen!

Im Internet werden unterschiedliche Politikdefinitionen vorgestellt (1). Dabei werden verschiedene Blickwinkel bei der Betrachtung des Begriffes eingenommen, die zu einem unterschiedlichen Begriffsverständnis führen.

„Politik ist die Gesamtheit aller Aktivitäten zur Vorbereitung und Herstellung gesamtgesellschaftlich verbindlicher und/oder am Gemeinwohl orientierter und der ganzen Gesellschaft zugute kommender Entscheidungen.“

– THOMAS MEYER

Die getroffenen Entscheidungen sollen sich am Gemeinwohl orientieren und der Gesellschaft zugute kommen. Ein verantwortungsvolles Vorgehen, vorausschauende Planung und auch die Forderung nach einer „objektiv besten Lösung“ entsprechen also durchaus den politischen Anforderungen.

„Politik ist die Summe der Mittel, die nötig sind, um zur Macht zu kommen und sich an der Macht zu halten und um von der Macht den nützlichsten Gebrauch zu machen“

– MACHIAVELLI, um 1515

Gemeindepolitiker erhalten ihre „Macht“ durch die Mandatsverteilung, die sich aus den Gemeinderatswahlen ergibt. Der Begriff „Macht“ ist mit dem Wort „machen“ verwandt. Wer Macht innehat, hat auch

die Verantwortung der Umsetzung und muss von ihr auch „nützlichsten Gebrauch“ machen. Nützlichster Gebrauch wofür? Für einzelne? Für die Gemeinschaft? Auch nach diesem Begriffsverständnis ist es legitim, verantwortungsvoll mit den Ressourcen, die der Gemeinde zur Verfügung stehen, umzugehen.

Macht und Verantwortung als Oppositionspartei!
Als Mitspieler auf der politischen Bühne gibt es in unserem demokratischen Politikverständnis die regierenden Parteien, in deren Verantwortung die nachhaltige Entscheidungsfindung zum Wohl der Gemeinde liegt, und auch die Oppositionsparteien, die ebenfalls an der Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens teilhaben. Ihre Verantwortung liegt vor allem in der Kontrolle der regierenden Gruppen (2). Wenn die Tullnerbacher Volkspartei die Entscheidungen der derzeit regierenden Parteien also für nicht nachhaltig, nicht sinnvoll oder gemeinwohlgefährdend hält, ist es ihre Pflicht und Verantwortung, diese Missstände aufzuzeigen. Diese Verantwortung wollen und können wir nicht „los werden“! Wir sind bereit Verantwortung zu tragen und von dieser auch im Sinne des Gemeinwohls „nützlichsten Gebrauch“ zu machen!

KAROSSERIE **Lackiererei - Karosserie - Service - Handel**

TACHMETRIE Windschutzscheiben - Reifen - Batterien
bargeldloser Unfallservice

FRANZ KAIBLINGER

Wienerstraße 10
3004 Riederberg, Gemeinde Tullnerbach
Tel.: 02271/8201, Fax: 02271/8201-25
E-Mail: kfz.kaiblinger@aon.at

(1) Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Politik> (03.07.2018)

(2) vgl. <https://www.parlament.gv.at/PERK/KONTR/> (03.07.2018)

Pfarre Maria Schnee

Heurigenkirtag

Wo zwei oder drei in Jesu Namen beisammen sind, da ist er mitten unter ihnen - diesen Gedanken konnten nicht nur die vielen BesucherInnen des Irenentaler Heurigenkirtags spüren, die am ersten Ferienwochenende die gastliche Gemütlichkeit und kulinarischen Köstlichkeiten genossen, sondern auch die zahlreichen HelferInnen, die diese Veranstaltung erst möglich machten. Speziell die eifrigen Jugendlichen - viele von ihnen Firmlinge der letzten Jahre - und Kinder leisteten wertvolle Unterstützungsarbeiten für das bewährte Heurigenkirtagsteam rund um die Familien Fellingner und Deimel. Grillplatz und Schank standen fest in der Verantwortung „der Jugend“, aber auch in den anderen Bereichen wie Kuchenbuffet, Service oder Geschirrmobil arbeiteten die Jungen gemeinsam mit den erfahrenen HelferInnen, um den Gästen einen gelungenen Heurigenbesuch zu ermöglichen. Der Reinerlös der erfolgreichen drei Tage kommt Renovierungsarbeiten zugute. Besonders schön ist es aber, dass die gelebte Gemeinschaft in unserer Pfarre bei der Vorbereitung, beim Feiern und auch bei den Aufräumarbeiten so intensiv gespürt werden konnte.



Wallfahrt nach Mariazell

Vom **23. bis 26. August** findet wieder die Fußwallfahrt von der Kirche Irenental nach Mariazell statt. Am 26. August gibt es auch die Möglichkeit mit einem Bus nach Mariazell zu fahren. Weitere Informationen und Anmeldeformular beim Schriftenstand in der Kirche bzw. bei Mag. Maria Fellingner, Tel.: 0664/5101868, fellingner@romberg.at.

Seniorentreffen

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich jeden 3. Donnerstag im Monat – ausgenommen Juli und August – ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus zu einem gemütlichen Nachmittag. Nächster Seniorennachmittag: 21. September.

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



TULLNERBACH
SANIERUNGSBEDÜRFTIGES
HAUS NAHE WIENERWALDSEE



Wohnnutzfläche: ca. 114 m², Garten: ca. 804 m²
2 Wohneinheiten, 5 Zimmer, Teilkeller mit direktem Garagenzugang, Brunnen, Schuppen, wunderschöner Garten in leichter Hanglage

€ 295.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/91 56 444 www.haus-haus.at

Service Nummern

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Einsatzleitstelle Purkersdorf	02233/62 122
Polizei	133
Inspektion Pressbaum	059 133 3232 100
Inspektion Purkersdorf	059 133 3233 100
Rettung	144
Ärzte-Notdienst	141

GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47	02233/522 88 -0 (Fax: -20)
gemeinde@tullnerbach.gv.at	www.tullnerbach.gv.at
Notruf Wassergebrechen	Hr. Berger: 0664/334 11 44

Kindergarten Tullnerbach 02233/532 88

SCHULEN

Volksschule Tullnerbach	02233/537 32
Wienerwaldgymnasium	02233/524 10
Norbertinum	02233/524 36

SONSTIGE

BH St. Pölten	02742/90250 -0
BH Purkersdorf	02231/621 01
EVN-Bezirksleitung Neulengbach, Störung	02772/548 86
Finanzamt für Purkersdorf	01/891 31 -0
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	02233/544 28
Bürgerservice des Landes Niederösterreich	0800/202 113
Apothekenruf (Bereitschaftsdienst)	1455
Apotheke Tullnerbach	02233/524 37
Landesklinikum Donauregion Tulln	02272/60 10
Landesklinikum St. Pölten	02742/30 00

für Ihr Wohlbefinden

OA Dr. Lukas Ameri

Facharzt Innere Medizin&Kardiologie
0650/979 84 24

Mag. Petra Bockhorn-Nemeth

Psychotherapeutin in Ausb. u. Superv
0664/601 87 88 145

Caroline Bowen

Physiotherapie
0650/944 95 55

Mag. Stefan Burger

Tierarzt
02233/524 550

Dr. Andrea Christoph-Gaugusch

Dipl. Shiatsu-Praktikerin
0664/230 84 98

Adelheid Czipin-Ruthner

Dipl. Physiotherapeutin, Craniosacrale
Osteopathie 0676/355 70 54

Dr. Gustav Fischmeister

Kinder- u. Jugendheilkunde, Allgemein-
medizin, 0664/134 38 47

Mag^a Elzbieta Flachhuber

Diplomierte Physiotherapeutin
0676/8796 15868

Dr. Katharina Havranek,

Allgemeinmedizin, Akupunktur,
0681/ 8490 29 97

Helen Heinzl-Hackl

Dipl. Kinesiologie, Aromatherapie,
Smovey-Coach 0676/776 55 85

Dr. Veronika Königwieser

Praktische Ärztin, Wahlarzt
Klosterstraße 44/1 01/367 45 70

Univ. Prof. Dr. Herwig Kollaritsch

Spezifische Prophylaxe und
Tropenmedizin 02233/536 04

Dr. Iris Kuchling

Praktische Ärztin, alle Kassen
02233/539 57

Dr. Christa Levin-Leitner

Kinder- u. Jugendheilkunde
02233/543 07

Mag. Sonja Liegler

Beratung, Coaching, Sterbebegleitung
0650/34 11 600

Mag. Francesca Mazzucco

Psychotherapeutin
0650/64 56 635

Dr. Bruno Mostic

Zahnarzt
02233/528 35

Linda Ndongala

Logopädie
02233/549 25

Dr. Anna Maria Riedl

Internistin
0664/24 31 330

Mag. Nicole Springinklee

Pädagogin und Kinesiologin
0650/505 58 82

Sabine Stebegg

Dipl. Kinesiologin & Radionikerin, Yoga &
Qi Gong 0676/728 21 89

Vera Steidl

Hebamme
0650/55 84 055

OÄ Dr. Gabriele Titzer-Hochmaier

Othopädie und orthopädische Chirurgie
0699/113 14 565

Ingrid Weilinger

Beratung, Coaching und Supervision
0660/211 12 18

Dr. Heidi Witte

Gynäkologische Ordination
0699/1130 23 48

Sandra Wright

Physiotherapie
0699/197 50 12 2

ELEKTRO-BARISITS GmbH

Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

BERATUNG, PLANUNG & VERKAUF

Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen

Alarmanlagen der ABUS-Gruppe



3013 Tullnerbach, Hauptstraße 40
Tel.: 02233/52390, 0664/4455777
E-Mail: elektro.barisits@kpr.at

Veranstaltungen/Termine in den kommenden Wochen

Mo JUL	23.	Feriensportwoche der Gemeinde Tullnerbach
FR JUL	27.	
SA JUL	28.	Beachvolleyballturnier der Region "Wir 5 im Wienerwald" am Wienerwaldsee
SA JUL	28.	Jungscharlager der Pfarre Maria Schnee
SA AUG	04.	
SA AUG	04.	Flohmarkt Gemeindehaus Tullnerbach
Mo AUG	06.	Sommerturnwoche der Sportunion Tullnerbach in der Turnhalle Norbertinum
FR AUG	10.	

DO AUG	26.	Bus-Wallfahrt nach Mariazell
MI SEP	01.	Flohmarkt Gemeindeamt Tullnerbach
SA SEP	08.	Kirtag in Maria im Wienerwald
SO SEP	09.	
SO SEP	23.	Erntedankfest Irenental Treffpunkt 10:00 Uhr FFW Irenental
SA OKT	06.	Seelsorgeraumausflug nach Mörbisch
SO OKT	14.	Bibelwanderung Maria im Wienerwald

regelmäßige Termine

Di, 15:30 Uhr, Pfarre Irenental:
Jungschar im Pfarrhof, wieder nach den Ferien!

Do, ab 18:30 Uhr, GH Stockinger:
Schachklubtreffen

So, 09:00 Uhr, HI. Messe Maria im
Wienerwald, Untertullnerbach

So, 10:45 Uhr HI. Messe Maria Schnee, Irenental,
davor um 10:15 Uhr Rosenkranzgebet

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich jeden 3.
Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr im Pfarrhaus
(Maria Schnee) zu einem gemütlichen Nachmittag.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4,
Herausgeber: Tullnerbacher Volkspartei, Gemeindeparteiobmann: Johann Jurica, 3011 Tullnerbach, Brettwieserstraße 47, webmaster@vptullnerbach.at,
Herstellungsort: Neulengbach. | Die in „der Tullnerbacher“ wiedergegebenen, zur Verfügung gestellten Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion | Änderung wie Kürzung usw. zur Verfügung gestellter Artikel vorbehalten | Fotos von den jeweiligen Verfassern zur Verfügung gestellt

Ein süßer Tortengruß an alle Geburtstagskinder!

Diese herrlichen Torten - und noch einige mehr - gab es beim Irenentaler Heurigenkirtag! Mit Liebe gebacken und gespendet von TullnerbacherInnen und für Sie als Geburtstagsgruß fotografiert!



Wir sind für Sie da!

Das Team der Tullnerbacher Volkspartei in der Gemeinde für Sie aktiv



Christian Schwarz, GGR, Wasser, Kanal, Friedhof

☎ 0664/200 94 44 ✉ chr.schwarz@a1.net



Erna Komoly, GR, Finanzen, öffentlicher Verkehr, Umwelt und Energie, Mobilität

☎ 0664/532 27 50 ✉ erna.komoly@gmx.at



Franz Rieger, GR, Bauen, Ortsbild, Wohnhäuser

☎ 0664/142 67 37 ✉ info@wienerwaldhof.at



Dr. Birgit Jandrasits, GR, Soziales, Familien, Generationen, Bildung und Sport

☎ 0664/487 89 32 ✉ birgitpasset@yahoo.de



Franz Kaiblinger, GR, Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Infrastruktur

☎ 02271/82 01 ✉ kfz.kaiblinger@aon.at



Christian Umshaus, GR, Arbeitskreis MZA

☎ 0664/182 09 59 ✉ christian.umshaus@kpr.at



Kennen Sie ihn schon?

der Innere Schweinehund



Wir hatten sicher schon mehr als einmal das Vergnügen!

Erinnern Sie sich daran, als Sie die Runde um den Wienerwaldsee doch nicht unternommen hatten, weil sich die Couch gerade sooo bequem anfühlte, oder der Verzicht auf das süße Gefrorene aufgrund der neu geöffneten Eissalons in Pressbaum leider nicht möglich war? Oder zählten Sie zu denjenige, die beim heurigen Frühjahresputz „Trennschnee“ am 07. April ganz dringende Termine hatten?

Sie wissen am besten, wann wir in Versuchung kommen, uns wieder zu begegnen!

Und so gerne ich Sie bei der nächsten Gelegenheit wieder besuchen würde, ich befürchte, Sie würden mir gerne aus dem Weg gehen.

Also geben Sie sich einen Ruck – und mir einen Korb! Nehmen Sie ein längst fälliges Vorhaben in Angriff! Schwingen Sie sich auf Ihren Drahtesel oder bewältigen Sie den nächsten kurzen Weg zu Fuß statt mit dem Auto! Akzeptieren Sie, dass ich immer wieder einmal bei Ihnen reinschaue und verabschieden Sie mich dann wieder erfolgreich! Besuchen Sie die nächste Gemeinderatssitzung und holen Sie sich Informationen aus erster Hand anstatt der „Stillen Post“ zu lauschen!

Leisten Sie Ihren Beitrag zu einer lebendigen Ortsgemeinschaft zum Beispiel durch Unterstützung oder Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen.

Herzlichst!

Ihr Innerer Schweinehund